

Zäme witercho

29. März 2026



Reto Müller, Evi Allemann, Aline Trede, Hervé Gullotti.

«Zäme witercho» ist unsere Kultur des Miteinanders statt des Gegeneinanders: **für eine solidarische Gesellschaft, einen wirksamen Klimaschutz, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bern.**

Gemeinsam mit der Bevölkerung und für die Bevölkerung im Kanton Bern.

Wahlempfehlung

GRÜNE und SP treten mit vier kompetenten und motivierten Kandidierenden zu den Regierungsratswahlen 2026 an. Schreiben Sie nur diese vier Namen je einmal auf den Wahlzettel für den Regierungsrat.

Regierungsratswahlen 29. März 2026

Amtlicher Wahlzettel

1. Evi Allemann
2. Aline Trede
3. Hervé Gullotti
4. Reto Müller
5. -
6. -
7. -

Jeder weitere Name schwächt die Wahlchancen.

Wahltag ist Zahhtag

29. März 2026 – SP wählen – Liste 3



Beatrix Hurni, Daniel Studer, Muriel Salvisberg, Marianne Hayoz Wagner und Eric Schlatter

Am 29. März 2026 entscheiden die Stimmbürger:innen des Kantons Bern in einer Richtungswahl über die zukünftige Ausrichtung unseres Kantons.

Die SP setzt sich für eine solidarische Gesellschaft in einem zukunftsfähigen Kanton ein.

Mit unserem Engagement tragen wir bei zu einem flächendeckenden Gesundheitssystem mit tragbaren Krankenkassenprämien, die Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum für alle, für griffige Massnahmen beim Klimaschutz und eine bevölkerungsnaher Politik mit Mitspracherecht.

Deshalb am 29. März 2026

Unterstützen Sie unsere 4 Rot / Grünen Regierungsratskandidat:innen: Reto Müller, Evi Allemann, Hervé Gullotti, Aline Trede

eine unveränderte Liste 3

SP, Juso und Gewerkschaften einlegen

Danke für Ihre Unterstützung